

## Steirerkrone

Star-Organist  
Cameron  
Carpenter  
spielte zur  
Vorführung  
von Charlie  
Chaplins  
Stummfilm  
„The Kid“.

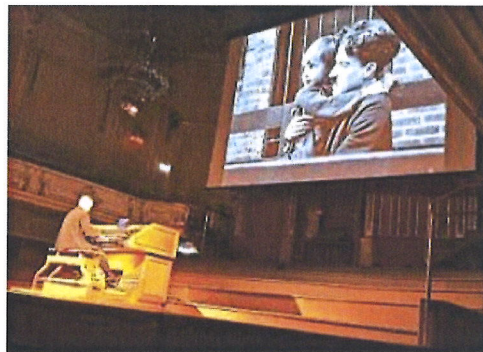


Foto: Styriarte

**STYRIARTE: CARPENTER**

### Subtile Stimmungsspiele für einen fürsorglichen Leinwand-Tramp

In jedes Lachen etwas Traurigkeit mengen und in jede Tragödie ein bisschen Humor – das Rezept, mit dem Charlie Chaplins Situationskomik soziale Themen auf die Kino-Leinwand holte, funktioniert bis heute. Den Beweis erbrachte die Styriarte bei einer Stummfilmvorführung im Grazer Stefanien-saal. Begleitet von Orgel-Star Cameron Carpenter, war Chaplins erster Langfilm, „The Kid“ von 1921 zu sehen. Der rettete den Schauspieler vor dem Bankrott und sicherte der von Chaplin etablierten Figur des „Tramp“ endgültig ihren Platz in der Filmge-

schichte. Gerade die Erzählung über einen sympathischen Landstreicher, der ein Findelkind aufnimmt und gegen alle Widrigkeiten beschützt, zeigt dabei melancholische Noten, die Carpenters Begleitung an der Orgel hintersinnig einfängt. Denn statt mit Klammek-Effekten arbeitet der Musiker mit weitgeschwungenen Klangbändern, die mehr inneres als äußeres Erleben abbilden. Wie aus der Vogelperspektive werden Stimmungsbilder gezeichnet, die durch subtil wechselnde Intensität mitreißen und doch zugleich hintergründig unverbindlich bleiben. F. Jureček